

# INHALTSVERZEICHNIS

Miloš ŘEZNÍK – Luboš VELEK, Einleitung. Adelsgeschichte als Elitenforschung	7
---	---

## I. ELITEN UND HISTORIOGRAPHIE

Miloš ŘEZNÍK, Elitenkonzepte, Geschichtswissenschaft und Adelsforschung	13
Maciej GÓRNY, Die Adelsproblematik in den marxistischen Geschichtswissenschaften in Polen, der Tschechoslowakei und der DDR (späte 1940er – frühe 1960er Jahre)	39
Jiří ŠTAIF, Interpretationsprobleme der alternativen Konstruktion der tschechischen Nationalelite im 19. Jahrhundert	49

## II. HISTORISCHE ADELSFORSCHUNG UND ELITENFORSCHUNG HEUTE

Rudolf KUČERA, Zwischen Selbstbehauptung und Zivilgesellschaft. Die sozialen Strategien des neuen Adels in Prag 1806–1871	61
Zdeněk BEZECNÝ, Eine viel zu geschlossene Gesellschaft. Adel und Aristokratie als gesellschaftliche Elite im späten Habsburgerreich	69
Vera S. DUBINA, „Die feinen Unterschiede“. Russischer Adel und russische Eliten im europäischen Kontext	79

## III. APPLIKATIONEN DER ELITENFORSCHUNG

Margarete BUQUOY, Adel und soziale Verantwortung am Beispiel des Sozialreformers Johann Graf von Buquoy (1741–1803)	99
Milan HLAVAČKA, Das Versagen der adligen Eliten in Böhmen. Die Reformkonzepte des Grafen Wilhelm Wurmbrand in der Vormärzzeit	121

Birgit LANGE, Die Gründung des Kunstvereins für Böhmen im Spiegel der Interessen seiner adeligen Gründer im Jahr 1835	139
Caroline STERNBERG, Akademiekritik im Spiegel des Elitenwandels. Joseph Hellichs Entwurf zur Reform der Prager Kunstakademie	163
Katarína BEŇOVÁ, Die visuelle Kultur ungarischer Adeliger und Press- burger Bürger im Vormärz. Der Maler und Radierer Ferdinand von Lütgendorff als Porträtist	179
Lothar HÖBELT, Der Jockey Club für Österreich	201
AUTORENVERZEICHNIS	213
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	215